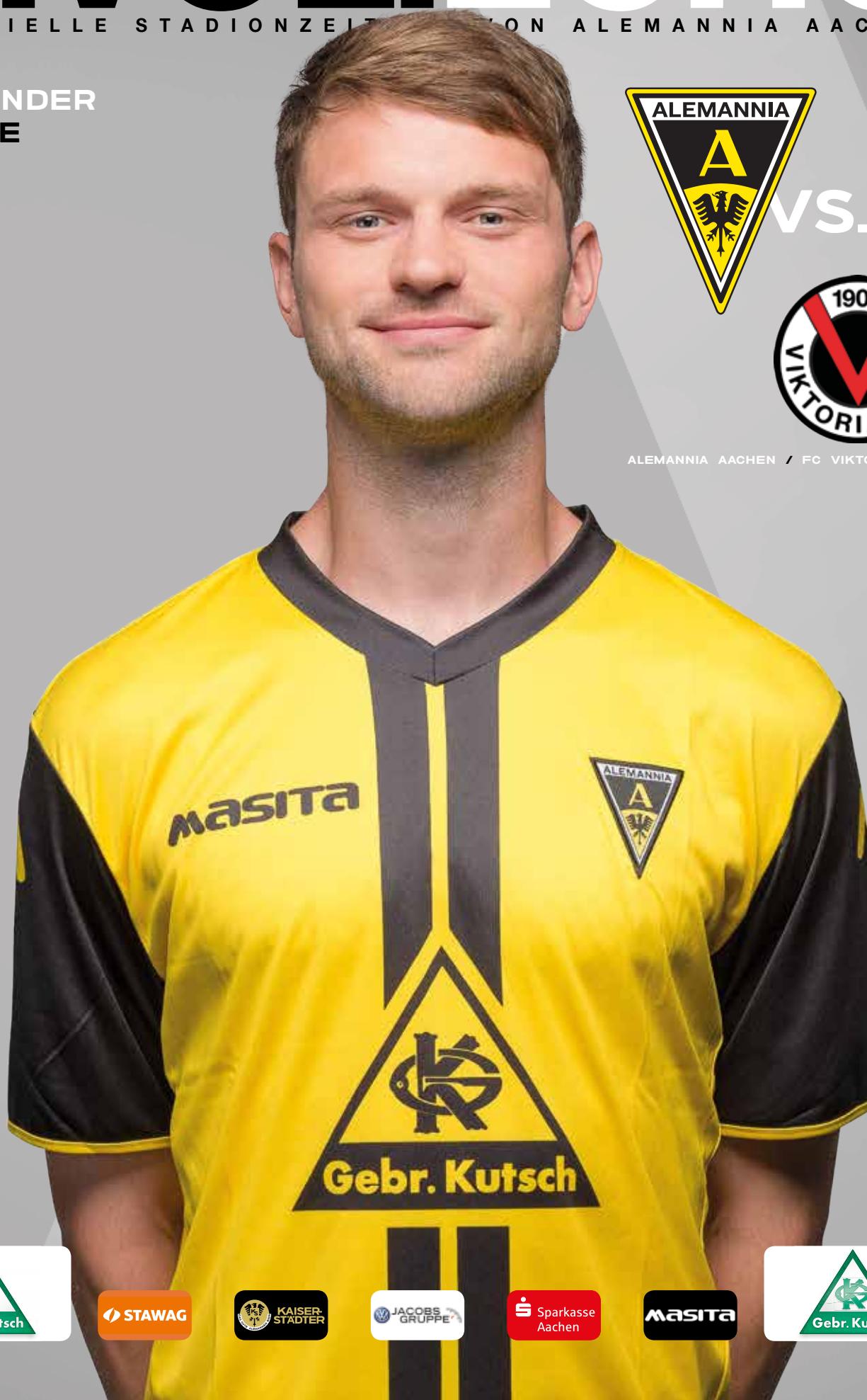


SAISON 2018|2019 • 16.11.2018 • AUSGABE 09

TVOLIECHO

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG VON ALEMANNIA AACHEN

ALEXANDER
HEINZE



ALEMANNIA AACHEN / FC VIKTORIA KÖLN

1,-
EURO



MASITA

Vorwort

Liebe Alemannen,

mit dem heutigen Spiel starten wir in die zweite Saisonhälfte. Nach einer Hinrunde mit Tiefen aber auch vielen Höhen befindet sich die Alemannia im oberen Tabellendrittel. Unser Team hat im Verlaufe der Saison gezeigt, welches Potential in ihm steckt. Heute ist die Mannschaft von Viktoria Köln am Tivoli zu Gast. Das Team vom Rhein dominiert die Liga: bester Angriff, beste Abwehr, sieben Punkte Vorsprung. Aber auch unsere Elf hat durch gute Leistungen in den letzten Partien gezeigt, dass sie sich vor keinem Spitzenteam verstecken muss. Wir freuen uns also heute auf eine spannende Regionalligapartie und die großartige Unterstützung unserer Alemannia-Fans.

Das Team von Fuat Kilic und seine Fans zeigen auch außerhalb der 90 Spielminuten, dass sie eine Einheit sind. „Tore schießen - Lücken schließen“ heißt die Aktion, mit der

Mannschaft und Fans gemeinsam die Initiative HERKUNFT:ZUKUNFT der Caritas Aachen unterstützen. Für jedes Tor, dass die Alemannia in der Spielsaison 2018/2019 schießt, können Fans einen frei wählbaren Betrag spenden. Mitmachen kann man über Aktionskarten, die in der Alemannia-Geschäftsstelle sowie bei der Caritas erhältlich sind oder auf www.tore-schießen.de auch online.

Integration und Miteinander sind prägende Werte der Alemannia, die wir jede Woche vor allem im Breitensport leben. Auf diesem Gebiet leistet die Alemannia Tag für Tag einen wichtigen Beitrag in der Stadt und der Region Aachen. Bitte unterstützen Sie dieses Engagement.

Ihr
Dr. Martin Fröhlich



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Martin vom Hofe

Redaktion:
Tim Gorgels, Jörg Laufenberg, Daniel Kosch

Titelfoto:
C/O Lauscher GmbH

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
14. November 2018

Fotos:
C/O Lauscher GmbH
Robert Eikelopth
Jérôme Gras
Manfred Heyne
Archiv
Viktoria Köln

Layout & Produktion:
Erens Painting

JE HÄRTER DAS MATCH, DESTO SCHÖNER DIE DUSCHE.



Seit 1989 rollen die Brummis von **Europaverkehre Hammer & Co.** über Europas Straßen. Seitdem ging es stetig bergauf. Als wir 2004 die ersten Tankfahrzeuge in unsere Flotte aufnahmen, stand uns allerdings etwas im Weg. Mit der Reinigung unserer Fahrzeuge durch externe Dienstleister lief es nicht rund. Wir waren überzeugt: **Das können wir besser** – und gründeten mit **TTC Top Tank Cleaning** kurzerhand unseren eigenen Spezial-Reinigungsservice für Tank- und Silo-Lkw. Und so schickt unser Team seit mittlerweile zehn Jahren nicht nur unsere eigenen, sondern auch die Fahrzeuge vieler zufriedener Kunden schnell, hygienisch und effizient gereinigt wieder zum nächsten Match.



www.hamco.de



www.ttc-koeln.de



Ming Alemannia - der Podcast mit Robin Garnier



Er spielt seit dem Sommer am Tivoli und ist der torgefährlichste Spieler im Team von Fuat Kilic. Robin Garnier hat bisher 5 Tore für seinen neuen Verein erzielt. Nicht nur das ein Grund, um mit ihm über die Saison bei der Alemannia zu reden. In der neuen Folge von "Ming Alemannia - der Podcast" erzählt der Flügelspieler, wer für den größten Lacher im Sommer am Tivoli sorgte, wie er am liebsten nach einem Tor jubelt und wieso sein Bruder ein Kandidat für die Alemannia wäre. Der Podcast ist über die Soundcloud-Seite von Alemannia Aachen auch mobil über die App abrufbar.

Aachener Karnevalsprinz unterstützt die Alemannia

Der Aachener Karnevalsprinz Tom I. ist seit 4x11 Jahren Alemannia-Mitglied - „in guten wie in schlechten Zeiten“, wie er selbst sagt. Nun geht für den treuen Alemannia-Fan ein Traum in Erfüllung. Mit dem Sessionsstart am 11.11. begann für ihn die aufregendste Zeit im Jahr. Tom I. regiert von nun an als Öcher Karnevalsprinz

über die Jecken in Aachen. Zum Start der fünften Jahreszeit vergisst er aber nicht seinen Herzensverein, zusammen mit seinem Hofstaat wird Tom Müller ab sofort Business Partner der Alemannia.

Wir wünschen Tom I. viel Freude im Öcher Karneval und bedanken uns für seine jekte Treue!

Neue Spielansetzungen

Nach dem souveränen 7:0-Erfolg gegen den SV Union Rösrath in der ersten Runde des Bitburger-Pokals, fand kurz danach die Auslosung zur zweiten Runde statt. Alemannia Aachen trifft auf



den SV Schlebusch. Der Leverkusener Verein spielt in der Landesliga. Das Spiel ist nun auch terminiert. Die zweite Pokalrunde wird für die Alemannia am 24.11.2018 um 14 Uhr ausgetragen. Gespielt wird im Stadion "Im Bühl" in Leverkusen.

Währenddessen gab der Westdeutsche Fußballverband bekannt, dass die Alemannia ihr letztes Punktspiel in diesem Jahr am 15. Dezember um 14 Uhr beim SC Wiedenbrück austrägt.

Erinnerung: Kranzniederlegung am Gedenkstein

Am Samstag, 17. November, findet um 11 Uhr die jährliche Kranzniederlegung des Förderkreis Alemannia Aachen 2000 am Gedenkstein für die verstorbenen Alemannia-Mitglieder statt. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr am Haupteingang des Waldfriedhofes in Aachen an der Monschauer Straße.

Einer der vier „Türsteher“

Gemessen an seiner Spielzeit ist er der fairste Spieler bei der Alemannia: Alexander Heinze. Der 24-Jährige hat noch keine Karte in dieser Saison gesehen. Dabei spielt der 24-Jährige in der Abwehr und geht in viele brenzlige Zweikämpfe. Wir haben den 1 Meter 96 Mann zum Echo-Interview getroffen.

Alexander, im letzten Spiel habt Ihr viel Kraft gelassen, es war ein intensives Spiel gegen Borussia Dortmund II. Wie viele Tage Erholung brauchst Du nach so einem Duell?

Das war schon ein anstrengendes Spiel, aber nach ein, zwei Tagen ist da wieder alles gut. Die Beine sind dann wieder frisch. Und dann beginnt die Vorbereitung auf das nächste Spiel gegen Viktoria Köln.

Du hast gegen den BVB viele Duelle gegen flinke Spieler führen müssen, magst Du lieber große oder kleine Gegenspieler?

In dem letzten Fall war es Boyamba, der ziemlich schnelle Drehungen macht und unangenehm ist. Das ging meistens aber gut. Normalerweise sind mir große Spieler lieber. Wobei ich durch meine gute Beweglichkeit und Schnelligkeit auch gegen die kleineren Spieler meist gut wegkomme.

Du sprichst Deine Beweglichkeit an, warst Du beim Turnen in der Schule auch immer gut?

Ja, tatsächlich. (lacht) Im Abitur hatte ich es auch, da war ich ziemlich gut. Besonders gerne habe ich am Barren geturnt. Ich dehne mich auch viel, das ist besonders wichtig.

Ihr stellt wohl die größte Abwehr in der Liga. Alle vier Verteidiger sind größer als 1 Meter 90. Verschafft Ihr Euch damit Respekt schon vor dem Spiel?

Ja, das denke ich schon. Wir werden öfter die vier Türsteher genannt. Ich kann dem nur Positives abgewinnen. Wir machen es gut, auch auf den Außen, wenn Matti Fiedler und Patrick Salata mit nach vorne gehen.

Dafür habt Ihr in den letzten Spielen nicht mehr nach Standardsituationen getroffen. Macht Ihr offensiv zu wenig aus Eurem Vorteil?

Wir kommen gefühlt jedes Spiel zum Abschluss nach Ecken oder Freistößen. Das Timing stimmt nicht. Wir laufen zu früh oder zu spät ein. Das müssen wir weiter trainieren. Wir sehen es nach den Spielen in den Videoanalysen und wissen das.

Euer Trainer Fuat Kılıc hat im Laufe der Saison das System umgestellt - Ihr spielt jetzt öfter in einer Viererkette. Gefällt Dir das jetzige System besser?

Wir „switchen“ ziemlich oft in unseren Systemen, wir gehen auch oft noch in eine Fünferkette. Vor dem Spiel in Köln haben wir umgestellt, danach haben wir eine klasse Serie gestartet. Ob das jetzt nur am System lag, weiß ich nicht. Ich fühle mich in beiden Varianten wohl.

Nun ist die Hinrunde in der Regionalliga West vorbei. Wie fällt Dein Fazit aus?

Wir haben nicht gut angefangen, das wissen wir alle. Dann hatten wir eine gute Phase mit Punkten. Schade ist, dass wir das nicht in die letzten Spiele mitgenommen haben. Wir haben mittlerweile das Selbstbewusstsein, aber die Punkte haben gefehlt. Da müssen wir jetzt einen Strich drunter machen.

Ihr spielt zum Auftakt der Rückrunde gleich mal gegen den Tabellenführer FC Viktoria Köln, die könnt Ihr ärgern...

...ja, klar. Das wollen wir auch unbedingt. Wir sind nicht chancenlos. Die Viktoria ist auswärts auch nicht so sattelfest. Ich gehe fest davon aus, dass wir etwas holen können.

Vor der Saison haben viele Spieler und Trainer gesagt, dass die Mannschaft besser aufgestellt ist als die vorige. Wie weit seid Ihr denn?

Ich sage auch, dass wir mehr Qualität haben als letztes Jahr - gerade die Breite des Kaders ist besser. Vielleicht fehlt so ein Unterschiedsspieler wie Mergim Fejzullahu, das merkte man gerade in den letzten Spielen. Da wäre dann vielleicht der ein oder andere Ball doch im Tor gelandet. Wir spielen uns allerdings deutlich mehr Torchancen heraus. Wir können nicht nur kämpfen, sondern spielen auch einen besseren Fußball. Es macht einfach Spaß im Moment.

Du fühlst Dich sehr wohl in Aachen und bist ein Weihnachtsmarktfan – der startet kommende Woche, wie oft bist Du dann da?

(lacht) Das kann ich mir immer wieder anhören. Ja, ich mag den Weihnachtsmarkt. Ob ich jetzt am 23. November zur Eröffnung sofort wieder dort bin, weiß ich nicht. Ich werde dort aber öfter mal auftauchen.





Unser Wowwagen.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premium-anspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.



Volkswagen

Volkswagen Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH
Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0

Zuschauer sehen unterhaltsame Partie gegen Dortmund U23

Die Alemannia beendet die Hinrunde in der Regionalliga West auf Rang 6. Zum Abschluss des 17. Spieltags endete die Partie gegen die U23 von Borussia Dortmund auf dem Tivoli torlos. 5.300 Zuschauer sahen dennoch eine spannende Partie mit vielen Möglichkeiten.

Bei der Alemannia rückte Daniel Zeaiter anstelle des erkrankten Niklas Jakusch zwischen die Pfosten. Ansonsten vertraute Fuat Kilic den gleichen zehn Feldspielern, wie in den beiden Partien zuvor. Die Gäste hatten in den ersten Minuten etwas mehr vom Spiel. Die erste Chance des Spiels ging aber auf das Konto der Tivoli-Kicker. Batarilo zielte von der Strafraumgrenze etwas zu zentral, BVB-Keeper Reckert ließ das Leder zunächst nach vorne abprallen, konnte den Nachschuss von Fiedler aber reaktionsstark entschärfen (10.). Die Alemannia kam danach zu weiteren Abschlussaktionen. Fiedler hechtete per Kopf in den Ball, den Reckert aber sicher parieren konnte (24.). Dann kamen die Alemannen mal über das Umschaltspiel. Hackenberg spielte die Kugel nach Ballgewinn in die

Tiefe, Imbongo zog nach innen, zielte dann aber einen knappen Meter über das Tor (33.). Knapper ging es in Minute 40 zu. Batarilo setzte sich am linken Flügel durch und flankte auf den zweiten Pfosten, wo Glowacz volley abzog. Kilian konnte für den BVB kurz vor der Torlinie noch retten. Nach der anschließenden Ecke kam Salata frei zum Kopfball, der aber links vorbeiging. Die Gäste deuteten mit schnellen Angriffen immer wieder ihre Torgefährlichkeit an. Kurz vor dem Seitenwechsel drang Tekiela in den Strafraum und leitete auf Bockhorn weiter. Zeaiter warf sich aber entschlossen entgegen und konnte die Kugel zur Ecke abwehren (44.). Torlos wurden die Seiten getauscht.

Vier Minuten nach der Pause bekamen die Gäste das Leder bei einer Aachener Ecke nicht weit genug aus der Gefahrenzone. Salata köpfte die Hereingabe von Pütz aber wieder links vorbei (49.). Auf der Gegenseite musste Zeaiter die Handschuhe gegen Tekiela auspacken, um den Schuss aus 25 Metern sicher um den Pfosten zu lenken (63.). Danach kam die Kilic-Elf zu weiteren Gelegenheiten.

Imbongo schloss nach einem langen Ball zu hektisch ab (65.), Batarilo prüfte Reckert zunächst aus der Distanz (66.) und servierte dann von rechts für Bösing, der das Ziel aus 14 Metern knapp verfehlte (67.). Dortmund hielt dagegen und konterte. Bockhorn dribbelte sich in den Strafraum und zog aus 15 Metern ab. Zeaiter riss die Fäuste hoch und konnte den Ball über die Latte lenken (77.). Danach kamen die Aachener zu zwei dicken Möglichkeiten, die ungenutzt blieben. Batarilo steckte für Salata durch, der vor dem Tor quer passte. Imbongo sprang die Kugel vor dem leeren Tor aber über den Fuß (78.). Vier Minuten später setzte der eingewechselte Boesen im Strafraum gut seinen Körper ein und hatte freie Bahn, vergaß dabei aber den Ball. Das Spiel geht nun hin und her. Dortmund konterte. Bockhorn hatte nur noch Zeaiter vor sich, doch der parierte im 1:1-Duell bärenstark (88.). Die letzte Chance in einer intensiven Partie hatte die Alemannia in der Nachspielzeit. Imbongo behauptete das Leder im Strafraum und legte für Müller ab, dessen Schuss knapp neben das Tor abgefalscht wurde.



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt

0241 - 93 840 404

Geschäftsführer: Jörg Laufenberg

0241 - 93 840 103

Kassierer: Hans-Josef Barion

02454 - 93 85 49

URLAUBSREISE BUCHEN UND
VIP-TICKET IN EINER BUSINESS
LOUNGE GESCHENKT BEKOMMEN!



Alemannia Aachen-Fan und
sonnenklar.TV-Moderator Jan Kunath

Bei sonnenklar.TV
Urlaub zu buchen
lohnt sich für jeden
Alemannia Aachen-Fan!

WAS MÜSSEN SIE FÜR EIN VIP-TICKET TUN?

Einfach die nächste Flug-Pauschalreise
oder Kreuzfahrt bei sonnenklar.TV online oder tele-
fonisch buchen und **pro Buchung***

1 VIP-TICKET IN EINER BUSINESS LOUNGE
im Wert von €145,- geschenkt bekommen.

Sobald Sie Ihren Urlaub bei sonnenklar.TV
gebucht haben, senden Sie einfach Ihre Buchungs-
bestätigung mit Kontaktdaten und Wunschspiel an
die E-Mail-Adresse: **aachen@sonnenklar.tv**.



sonnenklar.TV-Moderator Michael
"Goofy" Förster für Sie im Studio

5.000.000 Knaller-Urlaubsangebote auf:

www.sonnenklar.tv

*Reisebuchungen in einem sonnenklar.TV-Reisebüro können leider nicht berücksichtigt werden. Nur für Neubuchungen gültig.

EINSCHALTEN

Wir präsentieren
Ihren nächsten
Urlaub täglich
LIVE im Fernsehen!



ERFRISCHENDER STIL TRIFFT COOLES DESIGN



www.campdavid-soccx.de



CAMP DAVID

OFFIZIELLER FASHION-PARTNER



CAMP DAVID I SOCCX
Elisen-Galerie, Aachen

CAMP DAVID I SOCCX
Stadt Center, Düren



DERBYSTAR
THE BALL

BUNDESLIGA

OFFIZIELLER SPIELBALL

THE BALL IS BACK.

#theballisback



Das Profihandwerk auf dem Aachener Tivoli

So wie die Alemannia ist auch das Handwerk der Region mit Aachen verbunden. In der Kreishandwerkerschaft Aachen und ihren Fachinnungen finden Sie das Profihandwerk der Aachener Wirtschaftsregion. Auf dieses regionale Handwerk können Sie vertrauen, denn Innungsfachbetriebe sind Ihre Ansprechpartner bei den Themen Ausbildung, Arbeitgeber und Auftragsvergabe.

130 Ausbildungsberufe und 45.000 Arbeitsplätze – dafür steht das Profihandwerk in der Aachener Region. Durch regionale Auftragsvergabe tragen Sie dazu bei, dass Ausbildungs- und Arbeitsplätze gesichert werden. Regionale Betriebe und ihre Mitarbeiter geben Garantie auf ihre Leistungen und zahlen vor Ort ihre Steuern und Gebühren. Sie tragen so zur Stärkung der Gemeindefinanzen und der Wirtschaftskraft der Aachener Region bei.

Was können Sie von **Innungsfachbetrieben** erwarten?

- Gute Qualität durch handwerkliche Kompetenz, Produktkenntnis und Rund-um-Service
- Ansprechpartner vom Fach, die wissen, wovon sie reden und was für ihre Kunden möglich ist
- Starke Betriebe, die die Vorteile der Innungsmitgliedschaft an Sie weitergeben

Die Profihandwerker der Aachener Wirtschaftsregion finden Sie unter

www.aachenerhandwerk.de und **www.DasHandwerk.de**

Immer an unserer Seite: Starke Partner der Profihandwerker, die ihr Handwerk verstehen:

www.ikk-classic.de und **www.versorgungswerke.de**



Weil es immer auf die Technik ankommt.



G R O N E N
GMBH

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design
Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · info@gronen.net · www.gronen.net



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinikteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.



Luisenhospital
AACHEN



**Klinik für Unfallchirurgie
und Orthopädie**

Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.

Regionalliga West Saison 2018 | 2019

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	FC Viktoria Köln	17	11	5	1	34:15	19	38
2.	Borussia Dortmund II	17	9	4	4	31:17	14	31
3.	Rot-Weiß Oberhausen	17	9	4	4	27:18	9	31
4.	SV Rödinghausen	17	8	6	3	26:16	10	30
5.	Borussia Mönchengladbach II	17	7	7	3	21:17	4	28
6.	Alemannia Aachen	17	6	7	4	25:18	7	25
7.	Fortuna Düsseldorf II	17	7	4	6	26:25	1	25
8.	Rot-Weiss Essen	17	7	3	7	26:23	3	24
9.	Wuppertaler SV	17	6	6	5	25:22	3	24
10.	SV Lippstadt	17	6	6	6	25:22	3	24
11.	SV Straelen	17	5	7	5	21:28	-7	22
12.	SC Verl	17	3	10	4	21:22	-1	19
13.	SG Wattenscheid	17	4	6	7	18:23	-5	18
14.	SC Wiedenbrück	17	4	6	7	21:29	-8	18
15.	Bonner SC	17	4	4	9	19:25	-6	16
16.	1. FC Kaan-Marienborn	17	3	7	7	21:29	-8	16
17.	1. FC Köln II	17	1	7	9	16:29	-13	10
18.	TV Herkenrath	17	2	3	12	24:49	-25	9

Spielerstatistik

Nr.	Spieler	Eins.	Spielm.	Ausg.	Eing.	Tore	Vorl.	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Tor										
1	Daniel Zeaiter	2	180	0	0	0	0	0	0	0
22	Leon Tigges	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Niklas Jakusch	15	1350	0	0	0	2	0	0	0
Abwehr										
3	Alexander Heinze	17	1410	1	1	2	0	0	0	0
4	Mohamed Redjeb	6	221	0	3	0	0	0	0	0
6	Patrick Salata	11	895	0	1	0	0	3	1	0
15	Marco Müller	12	933	1	1	0	0	5	0	0
16	Steven Rakk	5	318	0	2	0	0	1	0	0
17	Matti Fiedler	14	1175	3	0	0	2	4	0	0
19	Robin Garnier	15	1220	4	1	5	1	1	0	0
23	Alan Stulin	4	231	1	1	0	0	2	0	0
24	Peter Hackenberg	17	1528	1	0	0	0	2	0	0
Mittelfeld										
6	David Pütz	16	1432	2	0	0	0	4	0	0
7	Kai Bösing	17	1063	7	5	4	1	3	0	0
8	Stipe Batarilo	12	969	3	2	4	1	0	0	0
10	Mahmut Temür	12	412	5	7	0	0	1	0	0
13	Manuel Glowacz	13	821	10	2	1	1	1	0	0
18	Joshua Holtby	4	96	1	3	0	0	0	0	0
21	Sebastian Schmitt	4	138	0	3	0	0	0	0	0
Angriff										
9	Vincent Boesen	10	368	0	7	2	0	2	0	0
11	Marcel Kaiser	8	331	2	5	1	2	2	0	0
20	Blendi Idrizi	12	790	5	3	2	3	1	0	0
31	Marc Kleefisch	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Dimitry Imbongo	11	942	3	0	4	1	2	0	0

DESIGN KIOSK

Bis zu 70% auf Designermöbel

Jetzt Schnäppchen finden:
direkt um die Ecke des
Tivolis!

Mathes Outlet

Mathes Outlet
Gut-Dämmme-Straße 4,
Ecke Krefelder Straße
52070 Aachen



vitra. Fermob **HAY** ferm **MUUTO**



ERENS-PAINTING.de

Werbung ▪ Druck ▪ Grafik



ALEMANNIAAACHEN KADER 2018/19

**FUAT
KILIC**



CHEFTRAINER

**SIMON
PESCH**



CO-TRAINER

**HANS
SPILLMANN**



**KOLJA
WRASE**



**ATHLETIK-
TRAINER**

**DANIEL
ZEAITER**

01



TOR

**ALEXANDER
HEINZE**

03



ABWEHR

**TORWART-
TRAINER**

**MOHAMED
REDJEB**

04



ABWEHR

**ATHLETIK-
TRAINER**

**PATRICK
SALATA**

05



ABWEHR

**MAHMUT
TEMÜR**

10



MITTELFELD

**MARCEL
KAISER**

11



ANGRIFF

**MANUEL
GLOWACZ**

13



MITTELFELD

**MARCO
MÜLLER**

15



MITTELFELD

**BLENDI
IDRIZI**

20



ANGRIFF

**SEBASTIAN
SCHMITT**

21



MITTELFELD

**LEON
TIGGES**

22



TOR

**ALAN
STULIN**

23



ABWEHR

**THOMAS
LANGE**



**PHYSIO-
THERAPEUT**

**DAVID
PÜTZ**

06



MITTELFELD

**STEVEN
RAKK**

16



ABWEHR

**PETER
HACKENBERG**

24



ABWEHR

**MICHAEL
BERGER**



MASSEUR

**KAI
BÖSING**

07



MITTELFELD

**MATTI
FIEDLER**

17



ABWEHR

**NIKLAS
JAKUSCH**

25



TOR

**MOHAMMED
HADIDI**



ZEUGWART

**STIPE
BATARILO**

08



MITTELFELD

**JOSHUA
HOLTBY**

18



MITTELFELD

**MARC
KLEEFISCH**

27



ANGRIFF

**VINCENT
BOESEN**

09



ANGRIFF

**ROBIN
GARNIER**

19



ABWEHR

**DIMITRY
IMBONGO**

28



ANGRIFF



EIN TEAM DAS BEWEGT



Leo Robertz KG

Südstr. 128/132 · 52134 Herzogenrath-Kohlscheid · Tel. +49 (0) 24 07- 22 95 · Fax +49 (0) 24 07- 63 13 · www.spedition-robertz.de



ANSTOSS!



Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.



regio iT · gesellschaft für informationstechnologie mbH
Sitz der Gesellschaft: Aachen · Niederlassung: Gütersloh

www.regioit.de

 **regio iT**



tristar

Hotelgruppe



**Wir nehmen das, was für
Sie zum alten Eisen gehört.**

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech** zum **Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinstmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de



FC Viktoria Köln



Anschrift: Merheimer Heide, 51103 Köln

Internet: www.viktoria1904.de

Gründungsjahr: 2010

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Rot

Stadion: Sportpark Höhenberg (6.214 Plätze)

1. Vorsitzender: Günter Pütz

Trainer: Patrick Glöckner

Zugänge:

Nicolas Hebisch (Waldh. Mannheim), Marcel Gottschling (SSV Jeddeloh II), Hajdar Shala (Bayer Leverkusen U19), Christian Derflinger (Gr. Fürth II), Fabian Baumgärtel (Hallescher FC), Dimitrios Popovits (TuS Koblenz), Jannis Fraundörfer (VfL Bochum U19), Yves Mfumu (FSV Frankfurt), Sebastian Wimmer (SC Paderborn), Stefano Maier (K. Offenbach), Mark Depta (Alem. Aachen), Albert Bunjaku (vereinslos), Kai Klefisch (eigene U19)

Abgänge:

Dominik Lanius (Preußen Münster), Leander Goralski (Fortuna Düsseldorf II), Tom Isecke (Berg. Gladbach 09), Marc Brasnic

(BFC Dynamo), Tobias Müller (Chemnitzer FC), Marco Fiore (RW Ahlen), Lukas Nottbeck (1.FC Köln II), Florian Sowade (Chemnitzer FC), Sascha Herröder (vereinslos)

Kader:

Tor:

Sebastian Patzler, Mark Depta, Ron Meyer

Abwehr:

Daniel Reiche, Tobias Willers, Stefano Maier, Jannis Fraundörfer, Fabian Baumgärtel, Sascha Eichmeier, André Wallenborn, Steffen Lang, Patrick Koronkiewicz, Hajdar Shala

Mittelfeld:

Sebastian Wimmer, Hamza Saghiri, Kai Klefisch, Felix Backszat, Mike Wunderlich, Hendrik Lohmar

Angriff:

Christian Derflinger, Dimitrios Popovits, Yves Mfumu, Simon Handle, Kevin Holzweiler, Marcel Gottschling, Timm Golley, Albert Bunjaku, Sven Kreyer, Nicolas Hebisch

Bilanz:

11 Spiele: 3 Siege – 0 Unentschieden – 8 Niederlagen

Spitzenreiter kommt an den Tivoli

Der heutige Gegner heißt FC Viktoria Köln und ist der aktuelle Tabellenführer der Regionalliga West. Die Gäste führen die Liga mit sieben Punkten Vorsprung vor der zweitplatzierten Reserve von Borussia Dortmund und Rot-Weiß Oberhausen an. Nach Ablauf der Hinrunde hat die Viktoria erst ein Spiel verloren: beim Nachwuchs von Fortuna Düsseldorf leistete sich der Klassenprimus einen "Ausrutscher" und verlor mit 1:2. Seitdem sind die Kölner elf Spiele in Folge ungeschlagen, sieben davon konnten siegreich bestritten werden. Neben der besten Offensive mit 34 Treffern stellt die Viktoria auch die stabilste Abwehr mit nur 15 Gegentoren. Gefährlichster Torjäger ist Sven Kreyer, der bisher sechsmal traf.

In der letzten Partie der Hinrunde spielte Viktoria Köln 1:1 unentschieden bei der U23 von Borussia Mönchengladbach. Zum Start der jecken Jahreszeit gab der Trainer Patrick Glöckner den Kölnern frei. Eine kleine Feier zum aktuellen Tabellenbild durfte nicht fehlen - so erzählte Glöckner nach dem Spiel in Gladbach, dass seine Schützlinge am Sonntag kostümiert das rheinische Treiben genießen werden würden. Ab Montag begann die Vorbereitung auf das Spitzenspiel bei Alemannia Aachen.

Seit dem Aufstieg der Viktoria in der Spielzeit 2011/2012 spielt der heutige Gast um die Meisterschaft in der Regionalliga West. Nach Platz sechs in der Premierensaison

in Deutschlands vierter Liga arbeiteten sich die Kölner kontinuierlich in den Favoritenkreis um den Aufstieg in die Dritte Liga. Besonders spannend wurde es, als der FC Viktoria Köln in der Relegation 2017 scheiterte. Gegen den FC Carl Zeiss Jena verloren die Kölner zunächst zuhause mit 2:3, auswärts gewann man zwar mit 1:0, aufgrund der Auswärtstorregel verpasste die Viktoria jedoch den großen Coup. In der vergangenen Saison musste man sich im Kampf um die Meisterschaft dem heutigen Drittligisten KFC Uerdingen geschlagen geben. In dieser Spielzeit setzen die Kölner nun alles daran, endlich den Sprung in die Dritte Liga zu schaffen, denn der Meister der Regionalliga West steigt in dieser Saison direkt auf.



Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts weiter
als das Handy braucht. Jetzt
App* „Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

* Für Android™ verfügbar. Android ist eine Marke
von Google LLC

sparkasse-aachen.de/mobilzahlen

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Aachen**



AK PERSONALSERVICE GMBH



NORDISCHE SAUNANACHT

Freitag, 16. November 2018 – von 20.00 bis 1.00 Uhr in der Nacht

Die lange Saunanacht in unserer Saunawelt.

Mit Hygge-Special im CAROLUS SPA, nordischen Aufgüssen,
Glögg am Feuer und skandinavischen Spezialitäten in der Gastronomie.

CAROLUS THERMEN

Schöne Bescherung!



Der größte und exklusivste
Weihnachtsbasar
der Euregio ist eröffnet!

Auch sonntags
von 10 – 15 Uhr!

Wählen Sie aus **1001**
Deko- und Geschenkideen



Riesen Auswahl



Allerheiligen

Donnerstag, 1. Nov.
von 10 – 15 Uhr geöffnet!

Trauergestecke

Große Auswahl
in verschiedenen Preislagen –
jeden Tag **frisch**,
jeden Tag **handgemacht**!

Grableger
4,99€

Tonschale
9,99€

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9 – 19 Uhr
Sa 9 – 18 Uhr
So 10 – 15 Uhr



www.erstes-aachener-gartencenter.de

Auf der Hüls 140 · Aachen



Roulette

Black Jack

Poker

Modernste Spielautomaten

Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo-Fr: 10-16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**



JUGEND-NEWS

U19 Moral gezeigt

Die U19 von Alemannia Aachen hat im Kampf um den Klassenerhalt in der A-Junioren Bundesliga West einen wichtigen Zähler eingefahren. Im Heimspiel gegen den Nachwuchs von Borussia Mönchengladbach kam das Team von Christian Mollocher zweimal zurück und konnte am Ende dem Favoriten vom Niederrhein ein 3:3-Unentschieden abtrotzen.

Das Spiel begann für die Alemannia alles andere als optimal, nach knapp 20 Minuten führten die Gäste mit 2:0, Torschützen waren Ryan Adigo und Behadil Sabani. Doch mit einem Doppelschlag kämpfte sich Aachen zurück. Kurz vor der Pause traf zunächst Muja Arifi zum Anschluss, nur zwei Minuten später war es Lucas Marso, der vom Elfmeterpunkt den Ausgleich markierte. Die Borussen gingen geschockt in die Kabine, die Alemannia schöpfte Mut für mehr.

Nach dem Seitenwechsel war es eine offene Partie. Wiederum fand die Borussia den Weg ins gegnerische Tor. Tom Gaal nutzte die Chance zum 3:2 und brachte seine Jungs in Führung. Doch die Antwort der Alemannia ließ nicht lange auf sich warten. Gute zehn Minuten später glich Frederic Baum wieder aus und traf zum 3:3-Endstand. In der 89. Minute sah Alemannias Muja Arifi die gelb-rote Karte nach einem Foulspiel.

Das nächste Spiel bestreitet die U19 am 24. November um 13 Uhr auswärts bei Borussia Dortmund.

U17 Sieg in Köln

Für U17-Trainer Sascha Eller war es ein wichtiges Wochenende. Weil die Konkurrenz an der Spitze der B-Junioren Mittelrheinliga patzte, war ein Sieg bei der U16 der 1. FC Köln umso wichtiger und das klappte: Alemannia Aachen gewann mit 2:1.

„Wir haben von Anfang an Druck gemacht, das zeigte sich auch an den beiden Toren“, wertet Eller die beiden Treffer von Jonas Beckers und Fabian Nießen als optimalen Start in die Partie. Allerdings hätte seine Mannschaft auch früh in Rückstand gehen können: „Am Anfang haben wir nach dem Anstoß Glück, dass wir uns einen fangen.“ Der Anschlusstreffer für den FC fiel schließlich im zweiten Durchgang durch Ben Decker. „Köln war sehr lauffreudig, die Abwehr musste in der Phase gut arbeiten.“ Durch den knappen Sieg bleibt die Alemannia auf Platz 3 in Lauerstellung zur Spitze. Das nächste Spiel bestreitet die U17 am Samstag um 17 Uhr zuhause gegen den SV Bergisch Gladbach 09.

U15 Klare Niederlage

„Ein dickes Lob an meine Mannschaft. Wir haben über das ganze Spiel eine wahnsinnige Moral gegen einen starken Gegner gezeigt“, sagte Trainer André Wolff nach Spielende. Die U15 hat ihr Spiel bei Borussia Mönchengladbach zwar deutlich mit 5:0 verloren. Dennoch war Wolff mit der Einstellung zufrieden. In einer einseitigen Partie verteidigte Aachen tapfer. Die Borussen konnten aus nahezu jeder Torchance ein Tor erzielen. Luca Grillemeier (2), Luis Wehrmann (2) und Ihsan Karakilic trafen. „Der Aufwand und Ertrag stimmt da nicht, das 5:0 fällt etwas zu hoch aus.“

Die C-Junioren spielen als nächstes in der Regionalliga West am Samstag um 15 Uhr zuhause gegen den VfL Bochum.



Mit Sicherheit immer eine gute Entscheidung.

Sicherheit für Unternehmen

GSE PROTECT ist ein bundesweit tätiger Sicherheitsdienstleister. Der Firmenname weist auf die drei GSE PROTECT-Werte hin, die immer wieder dafür sorgen, dass sich das Unternehmen professionell und nachhaltig im Markt behaupten kann.

Diese Werte geben in ihrer Summe eine klare Antwort darauf, was GSE PROTECT will.

Glaubwürdig · Sympathisch · Engagiert

- Sicherheitsanalyse
- Objektschutz
- Werkschutz
- Arbeitsschutz
- Revierwachdienst
- Personenschutz
- Veranstaltungsschutz
- Notruf- und Serviceleitstelle

GSE PROTECT

Edmund-Rumpler-Straße 6b · 51149 Köln

Fon: 02203 - 9775500 · E-Mail: info@gse-protect.de

www.gse-protect.de



P f l e g e d i e n s t ®
VISITATIS GmbH

Häusliche Alten- & Krankenpflege • Tagespflege

Tel. 0241-90 19 86 0
www.visitatis.de



Lassen Sie sich
von unseren
neuen „Printis“ verführen –
den Mini-Printen
zum Naschen.

Nobis
Printis

Besuchen Sie unsere
Nobis-Printen-Spezialgeschäfte
in Aachen
Krämerstraße 6 und
Münsterplatz 3 (am Dom)
Telefon 0241/968 00-0
Telefax 0241/968 00-88
www.nobis-printen.de
info@nobis-printen.de

Linde

GAS & MORE

**Schweißtechnik
Thöne GmbH**

**Ihr Partner für
Schweißtechnik,
Gase & Industriebedarf
in Aachen.**

Linde – Gas & More
Schweißtechnik Thöne GmbH
Krefelder Straße 223
52070 Aachen
Telefon: 0241 – 9432600

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



TOP PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER



**LOGEN &
BUSINESS
PARTNER**





iteracon GmbH

Kurth Verpackungen



Boendgen-Baustoffe
Bedachungsartikel GmbH
Fisch Ziegel
Hans-Josef Rick GmbH

Thomas Neulen & Bernd Neulen
Oecher Entrümpler
Schornsteinfeger Patrick Pala



Aachener Rohrreinigungs-
dienst Schneider
Abbruch Brandt
ACLV
ALFA Funkzentrale GmbH
AMEDI-Köln GmbH
Aquis Steuerberatungsgesell-
schaft mbH
Armin Laschet
GmbH & Co. KG
Bischoff, Dieter
Braun KFZ-Dienste
Breuer Bedachungen GmbH
D&F Drouven GmbH
Druckerei Afterglow
Dyckerhoff, Dr. Götz
Dyckerhoff, Marie-Louise
Elektro Eckstein GmbH
Elektro Rosemeyer
Engel & Völkers Aachen
Event Bowling
Fotohaus Preim GmbH
Gerüstbau Sensen GmbH
Getränke W. Flas-
gewoge AG

Goalgetter 99 Textildruck
Gronen, Oscar
Heim Baustoffe GmbH
ISER
Jaeger Ausbau GmbH & Co. KG
Katholische Stiftung
Marienhospital Aachen
Kolonke-Hinssen, Eva-Maria
Laserzone GmbH
M+T Medizinischer Fachhandel
GmbH
Malerbetrieb Sensen
Meinolf Dachtechnik
P&L Personalleasing GmbH
Pelzer Fördertechnik GmbH
Philipp Leisten 2.0
Praxis für Ergotherapie
Lenneper
Sammy der Koch
Sascha Sauer - Ihr Tischler -
Schuhgarten Rosenbaum
TCT Marketing GmbH
Tenzer Sand und
KIES - Erdarbeiten
Vapiano Restaurant Aachen

Sascha Theisen ist Alemannie – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Mister-Miyagi-Moment

Es ist nicht lange her, da spielten meine grün-weißen Jungs während es von rechts nach links regnete in einem Ort namens Bedburg und verloren unglücklich 0:1. Auf dem Heimweg nahm ich unseren Rechtsaußen mit nach Hause, der sich hinten auf der Rückbank zunächst ein bisschen über zwei nicht gegebene Elfmeter echauffierte und dann lange schwieg. Plötzlich fing er notgedrungen doch noch mal ein Gespräch mit seinem Trainer an, kurz nachdem sein Blick auffallend lange am Alemannia-Wimpel an meinem Rückspiegel hängengeblieben war. „Fahrt Ihr da wirklich hin? Also auch ins Stadion?“ Es war eine dieser Fragen, in der ein Schuss ungläubiges Mitleid auf eine volle Ladung Verständnis trifft. Carl, der auf dem Beifahrersitz saß, grinste vielsagend zum Fenster raus und überließ mir die Gesprächsführung.

Man muss dazu wissen: Der Rechtsaußen ist Bayern-Fan und als solcher gewohnt, samstags die Sportschau einzuschalten, um kurz die Höhe des Sieges seiner Mannschaft zur Kenntnis zu nehmen und höchstens im April jeden Jahres einen Abend lang zu leiden, wenn sein Verein aus dem Champions League Halbfinale rausfliegt. Jemand, der ein solches Leben führt, gerät schnell aus dem inneren Gleichgewicht, wenn er sich mit Leuten unterhält, die ihm ganz „Mister-Miyagi-Like“ die Regionalliga West als Erfolgsrezept verkaufen. Sinngemäß sagte ich ihm in Richtung Rücksitz nämlich etwas wie: „Wer Fliege kann fangen mit Stäbchen, der vollbringen kann alles“. Ich fand schon immer, dass Fußballtrainer ihren Spielern ein bisschen was aus „Karate Kid“ mit auf den Weg geben sollten. Das hier war so etwas wie mein Miyagi-Moment und ich kostete ihn aus.

Rot-Weiss Essen, Waldhof Mannheim, Offenbacher Kickers, Spielvereinigung Bayreuth, 1. FC Saarbrücken oder eben Alemannia Aachen – wenn einer dieser Vereine der Kern deines Karate ist, musst du dich ständig und überall rechtfertigen, wenn du nicht gerade mit Gleichgesinnten den Kranich zelebrierst. Wer allerdings in diesen Tagen ein bisschen genauer auf die Welt des Fußballs schaut, der kann das Spielchen auch ganz schnell umdrehen. Denn um ehrlich zu sein, ist alles andere als einen der genannten Vereine – im Idealfall natürlich Alemannia – zu supporten, kompletter Unfug.

In Köln, der Stadt, vor deren Toren ich wohne,

gehört die Folkloresierung des Fußballs zum Verein wie einst der Schnaps zur DDR. In geringelten Karnevalstrikots und Kniestrümpfen tanzen die Finanzbeamten des Alltags über ihre Sitzschalen, singen Schüttelreime im örtlichen Slang und nennen das Liebe zum Spiel, was doch eigentlich nur Liebe zu sich selbst ist. In München beim Verein meines Rechtsaußen zitieren sie empört das Grundgesetz, nur weil sie mit der seltenen Tabellenkonstellation, die sie nicht auf der ultimativen Sonnenseite des Fußballlebens sieht, einfach nicht zureckkommen. Stattdessen planen sie heimlich und ein bisschen konspirativ den Super-League-Untergang dessen, was viele bisher für Fußball hielten.

Auch international sieht es nicht besser aus. Was wohl all die vom World Wide Web globalisierten Fußball-Kids in ihren Messi- und Neymar-Trikots dazu sagen werden, wenn Real Madrid demnächst die spanische Liga gegen den FC Barcelona in Peking eröffnet? Wenn Paris St. Germain auch im französischen Pokalfinale im Katar ungeschlagen bleibt? Oder wenn Manchester City mit all seinen Sanés und de Bruynes öfter im Stadion der New York Giants antritt als im heimischen – Achtung: Fluggesellschaft am Start – Etihad Stadium? Wahrscheinlich werden sie nur stumm und stoisch ihr DAZN-Abo aktivieren und schauen, was geht, während sich Fußball-Opas wie ich alte Schnipsel auf youtube reinziehen, um mit der Digitalisierung des Fußballs wenigstens ein bisschen Schritt zu halten.

Der Fußball ist kurz davor alles wegzugeben, was er einmal war. Gefragt sind globale Marken, die vor allem im asiatischen als auch im nordamerikanischen Raum funktionieren und erst zur Zweitverwertung im ehemaligen aber weniger wichtigen europäischen Einzugsgebiet in Erscheinung treten. Unvorstellbar, dass Alemannia in diesem Spannungsfeld noch mal eine Rolle spielen wird. Irgendwie aber auch ganz beruhigend, wie ich finde.

Vielleicht sollte ich meinen Rechtsaußen mal mit zum Tivoli nehmen, ihm zeigen wie sich ein 0:0 vor fast leeren Rängen und bei nasskaltem Wetter von einem Knopf auf der Fernbedienung unterscheidet. Oder anders gesagt: „Wer Fliege kann fangen mit Stäbchen, der vollbringen kann alles.“





**KAIER-
STÄDTER**

